

## **Die großen Momente Revue passieren lassen**

Das Haflinger Europachampionat 2018 in Stadl Paura war gewiss ein Meilenstein in der Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit und Spiegel des fortschreitenden Niveaus in Zucht und Sport in allen Mitgliedsländern.

Die Vorbereitungen waren bereits 2017 angelaufen, man hat sämtliche Ressourcen auf die Organisation eines hochkarätigen Sportevents mit internationaler Strahlkraft konzentriert. Es sollte ein Fest für die Haflingergemeinschaft werden, für die Sportler, die Züchter und die vielen Haflingerbegeisterten. Vor allem aber sollte die Haflingerrasse einem noch breiteren Publikum nähergebracht werden, vor Ort und über verschiedene Medienkanäle. Erstmals erfolgten auch Live-Streamings von den verschiedenen Bewerben, die sehr gut ankamen.

Die vielen spektakulären Impressionen und Ausschnitte wurden weiter in einem Film verarbeitet, der anlässlich der Generalversammlung gezeigt wurde, und den Mitgliedsorganisationen zur Verfügung gestellt werden kann. Eine bleibende Erinnerung zum einen, eine nachhaltige Instrument zur Imageförderung zum anderen, das die Stimmung und auch die sportlichen Leistungen sehr gut spiegelt.

Stand das Jahr 2018 ganz im Zeichen des Sports, hatte man 2017 auch die Zucht und die internationale Positionierung des Haflingers unter verschiedenen Gesichtspunkten näher analysiert und beleuchtet, und zwar im Rahmen des Haflinger-Weltkongresses, der im Frühjahr 2017 in Marling bei Meran stattgefunden hat. Zu den erklärten Anliegen der HWZSV gehört auch die wissenschaftlich fundierte Aufarbeitung von Themen, die quer durch die Bank für die Mitgliedsorganisationen von Belang sind, ganz im Geiste und Sinne einer wirklichen Weltvereinigung.

## **Geschäftsgebarung und Finanzmittel**

Michael Gruber berichtete ausführlich über die Geschäftsgebarung; im Jahr 2017 belief sich die Mitteldotierung auf 68.200 Euro. Davon stammten 12.200 Euro direkt von den Mitgliedsorganisationen, der übrige Betrag war von der Region bzw. der Provinz Südtirol in Form von Beiträgen in die Haushaltskasse der HWZSV geflossen. Der Aufsichtsrat bestätigte die transparente und umsichtige Finanzgebarung, die einen Gewinn von 74,30 Euro ausweisen konnte.

## **Neues Mitglied aus den Niederlanden**

Das Nederlands Haflinger Paarden Stamboek (NHPS) gehörte der Weltvereinigung bereits als außerordentliches Mitglied an; nach der offiziellen Anerkennung als Zuchtorganisation durch die entsprechenden Gremien konnte nun die HWZSV-Mitgliederversammlung die Aufnahme als ordentliches Mitglied beschließen.

## **Neue EU-Tierzuchtverordnung**

Auch das Inkrafttreten der neuen EU-Verordnung 2016/1012 zum 1. November 2018 war ein wichtiges Thema für die Mitgliederversammlung, da sich die entsprechenden Bestimmungen auf alle Mitgliedsorganisationen auswirken.

Die Verordnung sieht vor, dass die Ursprungszuchtbuch-führenden Organisationen die Grundsätze bzw. die Definition der Rasse festlegen, nach denen sich dann die Filialzuchtbuch-führenden Organisationen richten.

Die Eigenständigkeit der Zuchtverbände bleibt natürlich weiter erhalten; sie handeln eigenständig bei der Gestaltung der Hauptabteilung des Zuchtbuches und der Zuchtprogramme. Weiter sichern sie die Eintragung reinrassiger Zuchtpferde, die aus der Hauptabteilung anderer Zuchtbücher stammen, in die entsprechende Klasse der eigenen Hauptabteilung.

Die Ursprungszuchtbuch-führenden Organisationen ANACRHA1 und HPT sicherten zu, die Grundsätze innerhalb der nächsten zwei Monate vorzulegen.

Damit endete der offizielle Teil der Mitgliederversammlung, in einer konstruktiven und freundschaftlichen Atmosphäre. Die Gelegenheit zum informellen Austausch wird stets gerne genutzt, die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsorganisationen ist sehr positiv und trägt zum Konsolidierungsprozess der HWZSV bei.